


Kreis Recklinghausen
Fachdienst 12
Kreistagsservice

Eing.: 03.02.2022 



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISTAGSFRAKTION
KURT-SCHUMACHER-ALLEE 1 45657 RECKLINGHAUSEN

Herrn Landrat Bodo Klimpel
Im Hause

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
☎ 0 23 61 - 53 30 75
Fax: 0 23 61 - 53 32 75
GRUENE@Kreis-Recklinghausen.de

Recklinghausen, den 03.02.2022

Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 2022/022, u.a. in der Sitzung des Ausschusses für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt am 03.02.2022

Sehr geehrter Herr Landrat Klimpel,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Recklinghausen beantragt zur Beschlussvorlage 2022/022 die folgende Änderung:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, auch bei der Ausschreibung der Erdgasbelieferung auf möglichst klimafreundliche Anbieter hinzuwirken und dies im Ausschreibungstext zu berücksichtigen.

Begründung:

Erdgas ist von Haus aus nicht klimaneutral, denn beim Verbrennungsprozess wird CO₂ freigesetzt. Solange noch CO₂ produziert wird, sollte die CO₂-Kompensation als einen ersten Schritt in die richtige Richtung verstanden werden.

Um eine neutrale Klimabilanz zu erhalten, kann u.a. in ökologische Projekte investiert werden, bei denen genau die entstandene CO₂-Menge eingespart wird. Durch solche Kompensationsprojekte werden mit vergleichsweise geringem finanziellem Aufwand Vorteile für alle Beteiligten realisiert. Auf der einen Seite stehen CO₂-Einsparungen, die es möglich machen, die Energieversorgung nachhaltig abzusichern. Auf der anderen Seite steht die Schaffung von Arbeitsplätzen in umweltorientierten Unternehmen in oft wenig entwickelten Regionen - eine klassische Win-win-Situation. Die Stadtwerke Castrop-Rauxel z.B. kooperieren mit der KlimaManufaktur aus Burg, die Projekte für den Klimaschutz organisiert und so dabei hilft, erneuerbare Energien wie Geothermie, Windkraft oder Biomasse aufzubauen.

Selbstverständlich sollen und können solche Projekte regional umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Bert Wagener